

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 42 (1926)

Heft: 10

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

stete dem hiesigen Gemeindegewesen wertvolle Dienste als Präsident des Burgerrates und der Bürgergemeinde, Mitglied des Gemeinderates und Liegenschaftsverwalter. Auch gehörte er seit vielen Jahren dem Verwaltungsrat der Bielersee-Dampfschiffgesellschaft an und derselbe verehrt an ihm ein treues eifriges Mitglied.

Sidg. Amt für geistiges Eigentum in Bern. Als technische Experten II. Klasse des eidgenössischen Amtes für geistiges Eigentum wurden gewählt Dr. Ernst Meyer in Bern und Dr. Paul Graf von Zürich, beide provisorische Inhaber der genannten Stellung.

Wettbewerb für Architekten. Das Zentralkomitee des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins erläßt auf Grund des Reglements der Geislerstiftung ein Preisausschreiben zur Beschaffung von Aufnahmen schweizerischer Bürgerhäuser im Kanton Tessin. Nähere Auskünfte sind erhältlich beim Sekretariat des S. J. D. (Zürich, Tiefenhöfe 11), wohin auch die Arbeiten bis spätestens 24. August 1926 zu senden sind. Dem Preisgericht stehen 2000 Fr. zur Prämierung von drei bis vier preiswürdigen Arbeiten zur Verfügung.

Wettbewerb für leichte Obsttransportgefäße. (Eingef.) Der Verband schweizerischer Obsthandels- und Obstverwertungsfirmen veranstaltet einen Wettbewerb zur Erlangung zweckdienlicher Gefäße für den Bahntransport von Tafelobst. Diese können sein: Kisten, Garasse, Pappschachteln etc. und sind nur für den einmaligen Gebrauch bestimmt. Sie müssen möglichst leicht gebaut, aber mit Rücksicht auf den wiederholten Umlad genügen dauerhaft und billig sein.

Es sind Größen von 20 und 50 kg Bruttogewicht (Obst plus Tara) vorgesehen und ist es den Bewerbern frei gestellt, die Konkurrenz auf die Auskleidung, den Verschluss und die Transportversicherung der Gefäße auszu dehnen.

Weitere Auskunft erteilt die Geschäftsstelle des obgenannten Verbandes in Zug. Für Prämien ist ein Betrag von 600 Fr. ausgesetzt. Die Bewerber haben bis längstens den 15. Juli 1926 zwei Muster mit Beschreibung und Preisangabe an Herrn Theodor Ischolke, Abteilung Obstbau der schweizerischen Versuchsanstalt in Wädenswil einzuschicken.

Das Bornhauser-Denkmal in Arbon. Die Enthüllung- und Einweihungsfeier des Bornhauser-Denkmalts findet Sonntag den 6. Juni, nachmittags, statt. Das Denkmal, bestehend aus Bronzebüste auf Steinsockel, kommt in die Rondelle vor die neue Kirche zu stehen. Es ist das Werk des hochgeschätzten Bildhauers Herrn Dr. D. Schilt in Zürich, des Schöpfers des Solatendentkmalts in Frauenfeld.

Ueber den Zerfall der Kirche Santa Maria degli Angeli in Lugano wird berichtet: In der Donnerstagssitzung des Großen Rates antwortete Staatsrat Cattori, Vortrager des Erziehungsdepartements, auf eine Interpellation von Architekt Bordonzotti wegen des drohenden Zerfalls der Kirche Santa Maria degli Angeli in Lugano und insbesondere der Mauer mit der berühmten Freske Bernardo Luinis „Die Kreuzigung“. Staatsrat Cattori gab zu, daß eine gewisse Gefahr besteht, die aber gegenwärtig nicht groß sei. Der Staatsrat habe Prof. Guhl von der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich mit der Ausarbeitung eines Gutachtens darüber beauftragt.

Literatur.

Die „Geistlichen Lieder“ von Arthur Manuel sind ein Hymnus auf den Geist. Es offenbart sich eine Seele, die um eine lebendige Beziehung zum Weltgrund

ringt. In diesem Bestreben liegt der Wahrheitsgehalt und die Echtheit dieser Gedichte, die manchem, der in unserer zerrissenen Zeit nach einem festen Pol strebt, beglücken werden. Denn zu wissen, daß einer aus schwerem Kampf zu Daseinsfreude und froher Weltbejahung gelangt, ist Hilfe und Trost. „Der Zeiger Gottes geht in jedem um“ und wer ihn in sich entdeckt, „des Herz wird wie ein Dom so weit“, die ganze Welt beginnt ihm zu strahlen, Gras und Bach, Moos, Föhre und Gestein: „das macht, daß Gott sein Werk betreibt, der einem kindlich frommen Sinn die Welt verwandelt zu Gewinn“. Diese gehaltstiefen, sprachschönen und formgebändigten Gedichte wünschen wir in den Händen vieler. Wer sie nacherlebt, dem wird ein inneres Licht, das ihn auch in Tagen der Not und Krankheit leuchtend erwärmt. Mancher wird diese Dichtergabe in die einsame Bergwelt hinaufnehmen, manchen wird sie erfreuen, der auf den Liegestuhl eines Sanatoriums gefesselt ist. — Der Preis der „Geistlichen Lieder“ ist denkbar niedrig (Fr. 2.80). Erschienen im Drell Füßli-Verlag, Zürich.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

25. Verkauf-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheint soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

265. Wer fabriziert Waschgeschire aus Zinnblech in allen Größen? Offerten mit Preisangabe an J. Mejer, Drechsler, Rätti b. Büren.

266. Wer liefert neue oder gebrauchte, starke, zweiteilige Riemenscheibe, Guß- oder Schmiedeseisen, 1050×220 mm, Bohrung 95 mm, mit Keilnute? Offerten unter Chiffre G 266 an die Expd.

267. Wer liefert Krin'sche Mineralfarbe und Ferrubron? Welches Quantum wird für einen zweimaligen Anstrich per m²

NEUHEIT

in der
LEBENSVERSICHERUNG

RISIKO- UMTAUSCHPOLICE

Ein wichtiges Hindernis für den
erstrebten Abschluss einer Lebens-
versicherung ist behoben!

Jedermann verlange die Zustellung des
Tarifprospektes von der Direktion der

„WINTERTHUR“

Lebensversicherungs-Gesellschaft
in Winterthur

2632

benötigt? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 267 an die Expedition.

268. Wer hat gebrauchte, lomb. Hobelmaschine mit 450 bis 500 mm Breite abzugeben? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 268 an die Exped.

269. Wer hat gebrauchtes Wellblech oder ganz kleine Autogarage, ca. 4x2 m Grundriß, abzugeben? Offerten unter Chiffre H 269 an die Exped.

270. Wer hätte abzugeben gut erhaltenen, gebrauchten Sontosteinbrecher Nr. 3, samt Sortiertrommel, 5feldig? Offerten an Gebr. Wigger, Riezweil, Schüpfheim (Luzern).

271. Wer liefert saubere, dünne Klobbretter, 18, 21, 24, 30, 33, 36, 40, 45, 50, 60 mm, möglichst rottannen und nur Schreinerbretter, sowie auch Föhren für Glaserer? Offerten mit Preisen franco Luzern unter Chiffre 271 an die Exped.

272. Wer hat Rohblmotor, neu oder gebraucht, mindestens 12—14 PS, abzugeben? Detaillierte Offerten unter Chiffre 272 an die Exped.

273. Wer liefert normales, geschnittenes Bauholz, mit Seitenbretter überfägt, sowie Dachlatten, Contrelatten und Klobbretter, 60 mm stark? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 273 an die Exped.

274. Wer fabriziert die Wasserleitungsschraube „Bodorit“ oder ähnlich, welche anfast mit Zement nun mit Zerverbindung hergestellt werden? Offerten unter Chiffre 274 an die Exped.

Antworten.

Auf Frage 255. Romb. Blechschere und Lochkranz hat abzugeben: Heinrich Wertheimer, Limmatstrasse 50, Zürich 5.

Auf Frage 255. Wenden Sie sich an L. Sobel, Güterstrasse 219, Basel.

Auf Frage 257. Wenden Sie sich an Fritz Köhli, mechan. Werkstätte, Kallnach.

Auf Frage 257. Einfachgänge, Seitengatter und Horizontalgängen liefert die Maschinenfabrik Mauschenbach A.-G., Schaffhausen.

Auf Frage 257. Wenden Sie sich an L. Sobel, Basel.

Auf Frage 257. Komplette Sägereianlagen liefert Georg Wills, Maschinenfabrik, Chur.

Auf Frage 257. Horizontal- und Seitengatter, sowie Einfachgänge liefern Fischer & Süssert, Maschinen und Werkzeuge, Freiestrasse 53, Basel.

Auf Frage 257. Die A.-G. Olma in Olten liefert Gatterfägen, soeben Einfachgatter mit Einfachgatter, auch Vollgatterfägen, Seitengatter etc.

Auf Frage 258. Die Ausarbeitung von Werkstatzeichungen und Berechnungen für Maschinen und Hebezeuge übernimmt H. Schweizer, technisches Bureau, Arbon.

Auf Frage 260. Benzinmotor 4—4½ PS hat abzugeben: R. Egler, Baugeschäft, Bülach.

Auf Frage 260. Rohblmotoren liefert die Maschinenfabrik U. Ammann A.-G., Langenthal.

Auf Frage 260. Röhblmotor, neu und gebraucht, liefert Robert Nebi & Cie. A.-G., Werdmühleplatz 2, Zürich.

Auf Frage 263. Vollgatter liefern Fischer & Süssert, Maschinen und Werkzeuge, Basel 1.

Auf Frage 263. Vollgatter mit 70 und 75 Durchlaß liefert die Maschinenfabrik Mauschenbach A.-G., Schaffhausen.

Auf Frage 263. Schwere Walzenvollgatter liefert Rud. Brenner & Cie., Holzbearbeitungsmaschinen und Werkzeuge, Basel.

Auf Frage 263. Die A.-G. Olma Landquarter Maschinenfabrik Olten liefert Vollgatterfägen.

Auf Frage 264. Die A.-G. Olma Landquarter Maschinenfabrik Olten liefert Holzhobelmaschinen.

Auf Frage 264. Gebrauchte, kleine Hobelmaschinen liefert L. Sobel, Güterstrasse 219, Basel.

Auf Frage 264. Neue und gebrauchte Hobelmaschinen hat abzugeben die Maschinenfabrik Mauschenbach A.-G., Schaffhausen.

Auf Frage 264. Hobelmaschinen liefern Fischer & Süssert, Maschinen und Werkzeuge, Basel 1.

Auf Frage 264. Rud. Brenner & Cie., Petergraben 49, Basel, liefert Klein-Hobelmaschinen.

Submissions-Anzeiger.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Schreiner- und Glaserarbeiten zum Dienstgebäude des Untertwerkes Goshau (St. Gallen). Pläne etc. im Hochbaubureau in alten Rohmaterialbahnhof in Zürich (Pläne auch beim Bahnhofsvorstand in Goshau, St. Gallen). Angebote mit der Aufschrift „Dienstgebäude Untertwerk Goshau“ bis 7. Juni an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Holzbohlenbeläge und Malerarbeiten für die Vergrößerung des Aufnahmegebäudes Ziegelbrücke. Formulare etc. im Hochbaubureau der Bauabteilung des Kreises III in Zürich (alter Rohmaterialbahnhof). Angebote mit der Aufschrift „Bauarbeiten Aufnahmegebäude Ziegelbrücke“ bis 12. Juni an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich.

Zürich. Hochbauinspektorat Zürich. Malerarbeiten im Schulhaus Gohlstrasse, Zürich 4. Auskunft etc. je von 11—12 Uhr im Bureau Nr. 29 des Hochbauinspektorates, Amtshaus IV. Angebote mit Aufschrift „Offerte über Malerarbeiten Schulhaus Gohlstrasse“ bis 12. Juni an den Vorstand des Bauwesens I, Stadthaus.

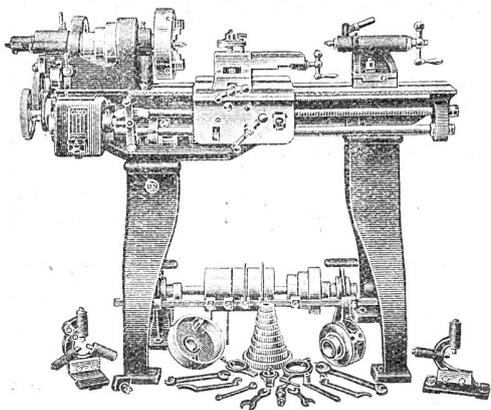
Zürich. Baugenossenschaft von Staats-, Stadt- und Privatangestellten von Zürich. 5 Mehrfamilienhäuser mit zusammen 42 Wohnungen und einem Kleinkinderschullokale der Wohnkolonie Stolze-Niedlistrasse, Zürich 6. Schreinerarbeiten, sanitäre und elektrische Installationen, Holzbohlen- und Plattenbeläge, Terrazzoböden, Schüttstein- und Gasherdlieferung, Schlosserarbeiten, Beschläge- und Ofenlieferung. Formulare bis 5. Juni je von 9—12 Uhr auf dem Bureau der Bauleitung, G. Leuenberger, J. Glädiger, Architekten, Sommerquai 24, Zürich 1. Offerten bis 7. Juni an den Präsidenten der Baugenossenschaft, J. Baumann, Sekrskr. 26, Zürich 6.

Zürich. Doppelnehrfamilien-Wohnhaus an der Hinterbergstrasse in Zürich. Erd-, Maurer- und Zimmerarbeiten, Kunststeinlieferung, Dachdecker- und Spenglerarbeiten. Formulare bei Ernst Sprenger, Architekt, Seewen-Schwyj, Pläne etc. vom 4. Juni bei Konrad Kern, Höhestrasse 43, Bollikon. Offerten bis 18. Juni an Architekt Ernst Sprenger, Seewen-Schwyj.

Zürich. Gemeinde Altdrieden. Bau der Wasserleitung vom Friesenberg nach dem Triemli und für das Verteilungsnetz in Gniwiesen-Triemli. a) Hauptleitung vom Friesenberg nach dem Triemli. 1. Erdarbeiten: Aushub für einen Leitungsgraben samt Muffenlöcher sowie für Hydranten in einer Länge von ca. 1150 m, Wiedereinfüllen des Grabens, Abfuhr des allfälligen überschüssigen Materials, inkl. Abspritzungen und allen Nebenarbeiten, Wiederherstellung der Humusschicht und allfälligen Steinbettes, Grabentiefe 1,55 m, Breite 0,70 m; 2. Maurerarbeiten: Erstellen eines Wassermesserschachtes in Betonmauerwerk mit wasserdichtem Zementverputz. Erstellen von Mauerfägen und Untermauern von Rohrleitungen usw.; Erstellen eines Durchlasses beim Friesenbergbach sowie eines solchen aus Zementrohren unter der Altbergbahn durch usw.; b) Verteilungsleitung in Gniwiesen-Triemli: Aushub für einen Leitungsgraben samt Muffenlöcher sowie für Hydranten (ca. 165 m) inkl. Durchlaß unter der Altbergbahn, Wiedereinfüllen des Grabens und Wiederherstellung eines allfälligen Steinbettes nebst allen Nebenarbeiten, Grabentiefe 150 cm, Breite ca. 60 cm. Pläne etc. bei Gemeinderat Frh. Keller, Lehlgrabenstrasse 309, Altdrieden (Telephon Selnau 5104), je abends von 5—7 Uhr. Offerten mit Aufschrift „Friesenbergwasser-Anschlußleitungsprojekt“ bis 5. Juni an den Gemeinderat.

Glarus. Frau Verita Moser in Oberurnen. Umbau der „Krone“. Erd-, Maurer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Glaser-, Gipfer-, Schreiner-, Schlosser-, Parkett-, Plättli- und Malerarbeiten, Liefern von Jalousien und Rolljalousien. Offerten bis 7. Juni an R. Schneider, Architekt, Glarus. Pläne etc. daselbst.

WERKZEUG-MASCHINEN



2117

W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7